

04.25

Lizenziert für Dr.-Ing. Alexander Gosten.
Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

57. Jahrgang
April 2025
Seite 177-248

www.MUELLundABFALL.de



Fachzeitschrift
für Kreislauf-
und Ressourcen-
wirtschaft



Berlin und online, 3. Juni 2025

Berliner Tag der Kreislaufwirtschaft 2025

Aktuelle Rechtsprechung
und wichtige Änderungen

Referierende sind u.a.:



Prof. Dr. Walter Frenz (Tagungsleitung), Maître en Droit Public, ist Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes Berg-, Umwelt- und Europarecht an der RWTH Aachen sowie Autor und Mitherausgeber verschiedener Handbücher und Kommentare im Bereich Umweltrecht, Europarecht, Beihilferecht und Vergaberecht, u. a. ist er Herausgeber vom „Handbuch Kreislaufwirtschaft“ (2024).



Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg ist RA/FA für Verwaltungsrecht in Aachen. Zudem ist Herr Müggenborg Honorarprofessor an der RWTH Aachen und Lehrbeauftragter an der Universität Kassel. Herr Müggenborg ist als Vorsitzender des Umweltausschusses im Deutschen Anwaltverein tätig.

„Circular economy“ ist in aller Munde und eine tragende Säule des Klimaschutzes. Seit 1. Januar 2024 greifen wichtige Pflichten aus dem Einwegkunststofffondsgesetz, dem letzten Baustein zur Umsetzung der EU-Einwegkunststoffrichtlinie. Dieses und weitere Themen nimmt der **Berliner Tag der Kreislaufwirtschaft 2025** praxisnah in den Blick.

Unter der **Tagungsleitung von Prof. Dr. Walter Frenz** beleuchten hochkarätige Referierende die unterschiedlichen Facetten der Kreislaufwirtschaft und die daraus resultierenden anwenderbezogenen Einzelfragen.



Jetzt zum Frühbuche Preis anmelden:

www.ESV-Akademie.de/Kreislauf2025

**§15
FAO** 6 Stunden

ESV AKADEMIE

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

21001

Aus der Facharbeit der DGAW e.V.

DGAW-Wissenschaftskongress weiter im Aufwärtstrend

Der DGAW-Wissenschaftskongress setzt auch in der 14. Auflage seinen Aufwärtstrend ungebrochen fort. 170 Teilnehmer waren am 13. und 14.03.25 an der Universität Kassel, Fachgebiet Ressourcenmanagement und Abfalltechnik unter der Leitung von Prof. Dr. David Laner zu Gast.

Der Kongress wird von 60 Lehrstühlen der deutschsprachigen Hochschul-landschaft unterstützt, die alljährlich ihre Promovierenden zur Einreichung aktueller Forschungsthemen aufrufen und auch selber am Kongress teilnehmen. „Ein hochkarätiger Verbund von Hochschulen, der neue Visionen in Umlauf bringt und den wissenschaftlichen Diskurs als zentrale Aufgabe der Hochschulen vorbildlich mit Leben füllt!“ so das positive Fazit von Vizepräsident Prof. Dr. Michael Wachendorf in seinem Grußwort.



© Universität Kassel

Aus über 70 eingereichten Themen wurde ein Kongressprogramm mit 21 Fachvorträgen und 45 Posterpräsentationen zusammengestellt. „Das Ziel des Kongresses, der Nachwuchswissenschaft eine Plattform zu bieten, wird durch den Kongress voll erfüllt, ein absolutes Alleinstellungsmerkmal in unserer Branche“ äußerte sich Thomas Obermeier begeistert, der den Kongress seit seiner Premiere 2011 engagiert begleitet.

Ziel des Kongresses ist aber nicht nur die Vernetzung der Wissenschaftler:innen untereinander, sondern auch die Kontaktaufnahme mit den Wirtschaftsunternehmen der Branche, die ebenfalls vertreten sind. „Jungen Akademikerinnen und

14. DGAW-Wissenschaftskongress

13.–14. März 2025

DGAW

RESSOURCEN
NEU
DENKEN.

UNIKASSEL
VERBUND
UNIVERSITÄT
INGENIEURWESEN
Ressourcenmanagement und Abfalltechnik

Akademikern und Experten aus den Unternehmen bietet sich der perfekte Rahmen zum Austausch und zur Kontaktaufnahme. Dieses Ziel möchten wir in Zukunft noch weiter ausbauen. Ein weiterer Schritt in dieser Richtung war die erstmalige Durchführung eines Mentoring-Programms **Wissenschaft trifft Wirtschaft – Einblick. Austausch. Vernetzen** am Vortrag, das sehr gut angenommen wurde“, so Birte Turk, die auf DGAW-Seite für die Kongressorganisation zuständig ist.

Ausführliche Möglichkeiten zum Netzwerken gab es auch im Rahmen der Abendveranstaltung im feierlichen Ambiente des Gartensaals der Orange-rie Kassel.

Der DGAW-Wissenschaftspreis 2025

Auch 2025 wurde der DGAW-Wissenschaftspreis an die jeweils drei besten Beiträge in den Kategorien Vortrag und Poster vergeben. Neu in diesem Jahr war die Auslobung eines **Sonderpreises der ITAD** (Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland).

Preisträger Vortrag

Platz 1: Kirsten Stark (RWTH Aachen [TEER]): Minderung von N₂O-Emissionen durch primäre Maßnahmen und Agglomerationsüberwachung bei der Klärschlammverbrennung

Platz 2: Ole Weber (FH Münster): Entwicklung eines regionalen Stoffstrommanagementmodells für mineralische Bau- & Abbruchabfälle

Platz 3: Vanessa Nuredin (Karlsruher Institut für Technologie/Hochschule Mannheim): Charakterisierung des Verbrennungsverhaltens fluorhaltiger Abfälle in einem Festbettreaktor

Preisträger Poster

Platz 1: Pablo Kählig (TU Wien, Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Biowissenschaften): Zusammensetzung der Alttextilien in Wien

Platz 2: Anna Spindlegger (BOKU University, Wien): Vergleichende Lebenszyklusanalyse innovativer und etablierter

Recyclingverfahren für Lithium-Ionen-Batterien

Platz 3: Meike Walz (HAWK Göttingen, Fachgebiet NEUTec): Einfluss unterschiedlicher Lagerungsverfahren und Prozessparameter auf das Methanbildungspotenzial und Restgasemissionen von Wirtschaftsdüngern und Gärresten

Sonderpreis der ITAD

Iveta Vateva (Universität Kassel, Fachgebiet Ressourcenmanagement und Abfalltechnik): Optimierung der mineralischen Fraktion der Hausmüllverbrennungsaschen zur Herstellung von Beton

Alle Preise sind mit Geldbeträgen verbunden. Alle Preisträger erhielten zusätzlich folgende Sachpreise:

Ein Jahresabonnement der *Müll und Abfall*, Fachzeitschrift für Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft und das *Handbuch Kreislaufwirtschaft* des Erich Schmidt Verlages sowie die *Einführung in die Kreislaufwirtschaft* des Verlages Springer Vieweg.

SAVE THE DATE: 15. DGAW-Wissenschaftskongress am 24./25.02.2026 an der Hochschule Pforzheim. Gastgeber ist Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky, Direktor der Forschungsstelle und Professor für Nachhaltige Produktentwicklung und Leiter des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen/Circular Economy Engineering.

Die Umsetzung des Kongresses ist ohne das Engagement von Sponsoren nicht möglich. Für die Förderung 2025 bedanken wir uns ausdrücklich!

Birte Turk



© Universität Kassel

DER KONGRESS 2025 WIRD UNTERSTÜTZT VON:



MEDIENPARTNER

